

Liebe Mitglieder des Studentischen Rates,  
liebe Kommiliton\_innen,

mein Name ist Matthias, ich bin 24 Jahre alt und studiere den Bachelorstudiengang Sozialwissenschaften im 6ten Semester.

Nachdem mir das neue AStA-Kollektiv das Vertrauen ausgesprochen hat, möchte ich hier kurz meine Vorstellung zur Ausfüllung der Sachbearbeiter\_innen-Stelle „Teilhabe“ darlegen:

Als ehemaliger Sozialreferent des AStA habe ich generelle Erfahrung im Bereich Beratung und Betreuung von Studierenden gemacht. Darunter fielen teilweise auch konkrete Probleme von Studierenden mit körperlichen Einschränkungen. Dementsprechend würde ich zukünftig eine wöchentliche Sprechstunde anbieten, um auch den aktuellen Sozialreferenten zu entlasten. Darüber hinaus möchte ich den Kontakt zu den Vereinen und Gruppen halten, bzw. neu herstellen, um mich selbst weiterzubilden und den Studierenden angemessen helfen zu können.

Meine Arbeit soll aber nicht nur reagierend bleiben, sondern auch die individuellen und strukturellen Barrieren, denen einige Menschen in der Uni und Gesellschaft unterworfen sind, aufzeigen. Daher würde ich im Verlauf meiner Amtszeit eine Veranstaltungsreihe organisieren wollen, die auch einen kritischen Blick auf Marginalisierungsprozesse durch kapitalistische Verwertungslogik und (bio-)machtpolitische Abläufe, in Bezug auf Menschen mit körperlichen Einschränkungen, werfen soll.